



AUFNAHMEVERTRAG

1 Aufnahme

Im Prinzip, ist die Aufnahme den Kindern von 3 bis 13 Jahren, die im Bezirk der Gemeinden Flaxweiler und Wormeldingen wohnen, reserviert. Die Auswahlkriterien beziehen sich auf Basis der Eintragungsliste und nach den verfügbaren Plätzen. Jedoch haben diejenigen Kandidaten Priorität die bereits auf den aufgenommenen Listen stehen, sowie diejenigen die auf der Warteliste stehen.

Kinder, die in der **Précoce** eingeschrieben sind, dürfen die Maison Relais bis zu **73%** der Öffnungszeiten besuchen. Dies ergibt während der **Schulzeit** eine maximale Anzahl von **26,5 Stunden** die Woche, in den **Ferien** bis zu **43,5 Stunden** die Woche.

Vor jeder Aufnahme wird ein Gespräch geführt um dann den Aufnahmevertrag vorzunehmen. Das Gespräch endet dann mit einer Besichtigung der Orte.

Wenn das Kind jünger als vier Jahre alt ist, muss ein Gespräch mit der Gruppenleiterin geführt werden und eine **Eingewöhnungsphase** für das Kind geplant werden. Diese Prozedur ist Pflicht für jede Neueinschreibung eines Kindes für die Gruppe der Précoce.

Der Aufnahmevertrag erfordert die Erstellung einer Akte die aus den folgenden Dokumenten zusammengestellt wird:

Einschreibungsformular, Formular persönlicher Daten, Beitrittskarte des „chèque-service“ (und andere, wenn notwendig).

Nur eine komplette Akte bestätigt die endgültige Einschreibung des Kindes in der Maison Relais. Die Einschreibung ist bis nach dem Zyklus 4.2 oder bis zur Kündigung des Vertrags gültig.

2 Anwesenheit/Abwesenheit

Falls ein Kind nicht in die Maison Relais kommt, ist es zwingend dieses spätestens am gleichen Tag vor 9:00 Uhr in der Maison Relais zu entschuldigen.

Tel : 76 06 03 300 oder per E-Mail an: maison.relais@billek.lu

Dieser Vorgang ist zwischen 7:00 Uhr und 9:00 Uhr morgens zu erledigen.

Aus organisatorischen Gründen wird jede, unter oben genannten Bedingungen, nicht mitgeteilte Abwesenheit in Rechnung gestellt. Bei krankheitshalber Abmeldung, muss ein ärztliches Zertifikat vorgezeigt werden, um die Abwesenheit zu entschuldigen.

Jede unangekündigte Abwesenheit eines Kindes wird den Eltern sofort mitgeteilt!

Ist ein Kind welches in der Maison Relais eingeschrieben ist nicht anwesend, werden die Eltern sofort kontaktiert und das Personal der Maison Relais tut alles Notwendige zur Aufklärung der Situation. Dem Personal der Maison Relais ist es erlaubt, ein Kind mit dem privaten Auto an einer Bushaltestelle ab zu holen.

Während den Schulferien wird jede Einschreibung in Rechnung gestellt, wie die Kinder eingeschrieben sind. Bei krankheitshalber Abmeldung, muss ein ärztliches Zertifikat vorgezeigt werden, um die Abwesenheit zu entschuldigen.

3 Tagesablauf

Die Maison Relais ist von Montag bis Freitag, von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet.

Während der Schulzeit funktioniert die Betreuungszeit 36,5 Stunden pro Woche.

Die Kinder müssen abgeholt werden:

**zwischen 13:30 – 14:00 Uhr, oder
zwischen 17:00 – 19:00 Uhr.**

Die Eltern sind verpflichtet sich an die oben genannten Abholzeiten zu halten. Außerhalb dieser Zeiten, können die Kinder nicht abgeholt werden.

Während den Schulferien funktioniert die Betreuungszeit 60 Stunden pro Woche.

Die Kinder müssen zu folgenden Zeiten in der Maison Relais anwesend sein:

**um 08:00 Uhr Frühstück
um 12:00 Uhr Mittagessen
um 14:00 Uhr Nachmittagsaktivität**

4 Pädagogik

Das Personal der Maison Relais setzt sich aus einem dynamischen, engagiertem und einem beruflich gut ausgebildetem Team zusammen. Das sozialpädagogische Personal kümmert sich um die Organisation und den Ablauf der Aktivitäten der Maison Relais (dieses unterliegt der Direktion der Maison Relais).

Das Personal setzt sich aus diplomierten und graduierten Erzieher/innen, Hilfserzieher/innen, sozio-familiären Hilfserzieher/innen und Vertretern auf erzieherischer Basis zusammen.

Die erzieherische Betreuung der Kinder wird nach drei Grundlinien ausgeführt:

- Die **biochemische Gesundheit**, einerseits durch eine diätetische und abwechslungsreiche Ernährung mit ökologischem Charakter, andererseits durch eine sichere Umwelt die den strengen Hygienestandards entspricht.
- Die **körperliche Gesundheit**, durch eine abwechslungsreiche Palette motorischer Aktivitäten drinnen sowie draußen, durch Benutzung des an die Größe und Alter der Kinder angepassten Material, durch eine umfassende Wahl sportlicher Aktivitäten und durch den Vorteil, den ein in voller Natur liegender Ort bieten kann.
- Die **psychische Gesundheit**, durch eine konstruktive Kommunikation die an das Lernen der Regeln der Gesellschaft gebunden ist. Dies bildet einen wichtigen Pfeiler, das ein qualitativ gutes Gemeinschaftsleben und ein friedliches inneres Gleichgewicht begünstigt.

Das **allgemeine Ziel** ist es, dem Kind eine Empfangsstruktur zu bieten, das ihm erlaubt seine Persönlichkeit und seine Individualität zu entwickeln. Dies soll auf gefühlvoller und emotionaler, als auch auf motorischer, sensorischer, sozialer oder kognitiver Ebene geschehen.

Die **Erziehungsmethode** erlaubt die Entwicklung aller Talente und regt die Kreativität an, dank eines Aktivitätsangebotes, das die natürliche Selbstentfaltung der Kinder fördert.

Das Personal der Maison Relais arbeitet als Team. Die Interventionen der verschiedenen Mitglieder des Teams sind immer an ein pädagogisches Konzept gebunden das gemeinsam erstellt wurde. Die erzieherische Arbeit unterliegt also immer einer internen, bzw. externen Bewertung (Überprüfung). Diese hat zum Ziel den Bedürfnissen der Kinder bestens gerecht werden zu können.

Die Aufgabe unseres pädagogischen Konzeptes ist es, die Bedürfnisse der Kinder anhand einer professionellen, erzieherischen Angehensweise zu erfassen. Unsere verschiedenen Themenbereiche sind Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit.

Buffet: Jeden Tag wird eine Vorspeise, Hauptspeise, Nachspeise und Obst angeboten. Die Mahlzeiten sind Qualitätsprodukte, die sorgfältig ausgewählt und in der lokalen Küche verarbeitet werden. Die Menüs werden von einem externen Zulieferer, in Zusammenarbeit mit dem Personal der Maison Relais erstellt. Das Konzept „Buffet in der Maison Relais“ ermöglicht den Kindern eine freie Wahl des Essens, der Menge, der Uhrzeit und der Dauer des Essens sowie der Tischnachbarn. Unter pädagogischer Beobachtung und Betreuung agiert jedes Kind selbständig und bekommt die Möglichkeit zwischen 12:00 und 13:20 Uhr frei zu wählen wann, wo und mit wem es essen gehen möchte.

Themen Räume: Jeder Raum ist zu einem bestimmten Thema komplett eingerichtet, um den Kindern ein ganzheitliches Lernen zu ermöglichen und sich mit allen Sinnen an das Thema zu binden. Ähnlich wie bei dem Konzept, « Buffet in der Maison Relais », können die Kinder frei wählen in welchem Raum, mit wem und wie lange sie sich dort aufhalten wollen.

Geplante Projekte: Jeden Dienstag und Donnerstag werden mehrere Projekte und Aktivitäten vom sozialpädagogischem Team angeboten, in die sich die Kinder frei nach ihren Interessen am gleichen Tag einschreiben können.

Die Kinder sind selber dafür verantwortlich das Grundstück der Maison Relais nicht alleine zu verlassen. Falls das vorkommt, müssen die Eltern schnellst möglich an Ort und Stelle sein oder wir kontaktieren die Polizei.

Das Erziehungsteam wird gebeten die Kommunikation mit den Familien zu pflegen und den Eltern jede wichtige Information bezüglich des Kindes umgehend zu übermitteln.

Bei mangelnder Disziplin und bei einem Verstoß gegen die Regeln, wird eine Prozedur eingeleitet die das Verhalten aufbessern soll. Eine erste Mahnung wird an die Betreffenden per Post geschickt und ein Gespräch ist notwendig. Falls sich das Verhalten nicht bessert, wird eine zweite Mahnung geschickt. Nach einer dritten Mahnung ist der Betroffene für drei Tage aus der Maison Relais ausgeschlossen. Diese drei Tage sollten in

der Familie genutzt werden um über Verhaltensweisen zu sprechen. Nach drei Tagen Ausschluss, ist der Betroffene in der Maison Relais wieder herzlichst willkommen auf einen Neuanfang.

Das Erziehungspersonal ist der Schweigepflicht unterlegen. Jede Auskunft wird vertraulich behandelt.

Hausaufgaben: Den Kindern ist frei überlassen ob und wann sie Ihre Hausaufgaben machen wollen. Das Personal der Maison Relais stellt einen Raum zur Verfügung, wo in Ruhe und voller Konzentration gearbeitet werden kann. Bei Fragen geht das Personal auf die Bedürfnisse der Kinder ein.

Wir erinnern daran, dass die Eltern volle Verantwortung tragen um Hausaufgaben zu kontrollieren und wenn nötig auch zu Hause mit den Kindern abzuschließen.

Gemäß dem Gesetz vom 2. August 2002 das sich auf den Schutz der Personen gegenüber der Datenverarbeitung der Persönlichkeit bezieht, sammelt, benutzt und bewahrt die Maison Relais die relativen Daten der eingeschriebenen Kinder nur im Rahmen der Organisation und der Umsetzung des Dienstes oder im Hinblick das Wohlergehen und die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.

5 Versicherung

Alle Aktivitäten inner- und/oder außerhalb sind durch eine Haftpflichtversicherung abgedeckt die das Schulsyndikat Billek abgeschlossen hat. Die Unfallversicherung ist ebenfalls gültig für die Kinder, die die Maison Relais besuchen.

Die Haftpflichtversicherung deckt nicht die durch das Kind verursachten Schäden ab. Im Falle eventueller Schäden, ist die Haftpflichtversicherung der Eltern dafür verantwortlich.

6 Hygienemaßnahmen

Die Maison Relais muss im Besitz einer Kopie der Impfkarte sowie von der Sozialversicherungsnummer eines jeden Kindes sein.

Im Interesse des Kindes und der ganzen Gemeinschaft behält sich das erzieherische Personal das Recht, die Aufnahme eines Kindes augenblicklich abzulehnen, wenn es vor allem unter folgendem leidet:

- Einer ansteckenden Krankheit (Bindehautentzündung, Durchfall, Windpocken, Bronchitis)
- Einem hartnäckigen, anhaltenden Husten oder hohem Fieber (mehr als 38,5 °C)
- Wenn Ihr Kind Kopfläuse hat. Nach einer ersten Behandlung mit einem geeigneten Arzneimittel darf Ihre Tochter oder Ihr Sohn die Maison Relais **frühestens nach dem dritten Tag** wieder besuchen, aber natürlich müssen Sie Ihr Kind weiter behandeln.

Die Eltern sind verpflichtet ihr Kind innerhalb den nächsten zwei Stunden ab zu holen. Falls dies nicht passiert kann der Vertrag fristlos gekündigt werden.

Im Falle einer Krankheit übernimmt das erzieherische Personal nur die Verwaltung der Medikamente die von einem Arzt verschrieben wurden, wenn eine Kopie vom ärztlichen Rezept beiliegt.

Im Falle eines medizinischen Notfalls, behält sich die Maison Relais das Recht einen Arzt oder den Bereitschaftsdienst eines Krankenhauses zu kontaktieren und/oder den Transport dahin, wenn nötig, zu organisieren. Dies kann auch geschehen, bevor die Eltern informiert werden.

7 Zusammenarbeit zwischen der Maison Relais und der Familie

Die Maison Relais ist ein Anhaltspunkt für die Familie um an Informationen betreffend der Pädagogik, genauer gesagt, der Entwicklung des Kindes zu gelangen.

Die erzieherische Betreuung der Kinder schließt die Tatsache nicht aus, dass die Eltern für ihre Kinder verantwortlich sind. Es ist die elterliche Pflicht sicherzustellen, dass ihre Kinder witterungsbedingte angepasste Kleidung tragen, die für die vorgeschlagenen Aktivitäten während der Betreuung geeignet sind.

Der tägliche Austausch mit den Eltern soll eine positive und effiziente Beziehung zwischen Maison Relais und Familie aufbauen. Es ist wichtig an den Versammlungen teilzunehmen die von der Maison Relais organisiert werden, bei Bedarf eines Informationsaustauschs oder im Falle einer Situation wo diese ein persönliches Gespräch erfordert. Sie erklären sich damit einverstanden dem Erziehungsteam die wichtigen Informationen im Zusammenhang mit dem Kind mitzuteilen, dies um die Herangehensweise und die pädagogischen Interventionen gut zu organisieren.

Die Eltern haben die Aufnahmebedingungen zur Kenntnis genommen und ein vorheriges Gespräch mit der Direktion durchgeführt. Sie verpflichten sich durch diesen Vertrag, die Vorschriften der inneren Ordnung zu respektieren und auf höflicher Art und Weise mit dem Personal der Maison Relais zu kommunizieren.

Für jede Auskunft, Anregung und Reklamation reicht es die Direktion der Maison Relais zu kontaktieren, sei es telefonisch oder per E-Mail.

Jeder Einwand ist schriftlich und ordnungsgemäß mitzuteilen.

Die Eltern müssen tagsüber immer erreichbar sein.

Die Kinder dürfen keine Süßigkeiten, Limonaden, Chips usw. in die Maison Relais mitbringen.

8 Auflösung / Kündigung des Vertrags

1. Der Dienstleister kann den Aufnahmevertrag durch einen Einschreibebrief mit Empfangsbestätigung kündigen, mit Einhaltung einer Kündigungsfrist eines Monats, im Falle der Schließung des Dienstes, der Reduzierung des Personals, der wesentlichen Abänderung seines Zwecks, aufgrund des Gesundheitszustands des Kindes, dessen Verhalten oder dessen Integration in der Gruppe, im Falle von häufigem unentschuldigtem und/oder verlängertem und nicht gerechtfertigtem Fehlen des Kindes.
2. Der Dienstleister kann den Aufnahmevertrag durch Einschreibebrief mit Empfangsbestätigung ohne Kündigungsfrist kündigen im Fall wenn:
 - a. Die Eltern den vertraglichen Vorschriften oder den wichtigen Anordnungen der internen Regelung nicht ernsthaft, oder wiederholt nicht nachkommen.
 - b. Die Eltern die Zahlung der geleisteten Dienste trotz einer oder mehreren schriftlichen Mahnungen seitens des Dienstleister verweigern.

Die Kündigung des Vertrags muss schriftlich per Post oder E-Mail an den Dienstleister durchgeführt werden.

9 Verpflichtung bei Annahme der Kinder

Die Eltern sind verpflichtet den Zeitplan der Schließung zu respektieren. Sie müssen gegebenenfalls das erzieherische Personal über jede Abänderung informieren. Das Nichteinhalten der gegenwärtigen Anordnungen zieht eine zusätzliche Verrechnung von 11,50 € für jede angebrochene Zeitspanne von 15 Minuten mit sich.

Nur die Eltern, Vormünder und ausdrücklich durch die Eltern bezeichnete Personen haben alleine das Recht, das Kind abzuholen. Falls eine fremde Person das Kind abholen kommt, müssen die Eltern oder Vormünder das erzieherische Personal vorher schriftlich benachrichtigen. Das Personal behält sich das Recht vor, einen Identitätsausweis zu verlangen. Falls die beauftragte Person, die ein Kind abholen soll, minderjährige ist, muss eine Sondererlaubnis vom legalen Verantwortlichen des Kindes unterschrieben werden.

10 Finanzielle Beteiligung (CSA - Chèque-Service Accueil)

Die finanzielle Beteiligung der Eltern wird nach dem System CSA erstellt, das der Aussteller der Rechnungen bleibt. Die Maison Relais trägt die Anwesenheit im Programm vom Syndicat Intercommunal de Gestion Informatique (SIGI) ein, das die Tarifgestaltung festlegt. Bei der Eintragung der Anwesenheit basiert sich die Direktion auf die durch das Erziehungsteam gesammelte Anwesenheit.

Die Eltern müssen die „Chèque Service“ Karte bei der kommunalen Verwaltung ihrer **Gemeinde des Wohnsitzes** beantragen. Eine individuelle Beitrittskarte wird ihnen ausgestellt. Der Beitritt ist kostenlos und gültig für eine Dauer von 12 Monaten.

Alle Informationen über den **Chèque-Service Accueil (CSA)** befinden sich auf folgenden Internet Seiten: **www.accueilenfant.lu / www.kannerbetreuung.lu**

Es ist auch möglich den **Call Center vom CSA** während der Woche von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter der Telefonnummer **8002-1112** zu kontaktieren.

Die Zahlung der **Rechnungen** durch die Eltern ist durch Überweisung auf das Konto des Syndicat scolaire Billek, **BCEE LU59 0019 9401 6036 1000**, zu tätigen.

Im Fall eines Zahlungsrückstandes:

- * Falls die Rechnung nicht innerhalb eines Monats nach Versand der Rechnung bezahlt ist, wird eine erste Mahnung versendet.
- * Falls die Rechnung nicht innerhalb von 15 Tagen nach Versand der ersten Mahnung bezahlt ist, wird eine zweite Mahnung mit Einschreibebrief versendet.
- * Falls die Rechnung nicht innerhalb von 15 Tagen nach Versand der zweiten Mahnung bezahlt ist wird eine dritte und letzte Mahnung den Eltern zugesendet, die sie darüber informiert, dass ein Eintreibungsverfahren eingeleitet wird.

Eine jährliche Abrechnung wird den Eltern zugeschickt.

11 Merktzettel für die Eltern

Die Einschreibung und der Auskunftsbogen bleiben bis einschließlich dem Cycle 4.2 oder bis zur Kündigung des Vertrags gültig. **Bei Änderungen betreffend der Einschreibung und des Auskunfts bogens muss die Maison Relais schriftlich informiert werden.**

Die Eltern sind gebeten unser pädagogisches Konzept zu lesen. So werden unsere pädagogischen Ansätze und Methoden für die Eltern verständlich.

Die Eltern sind verpflichtet ihrem Kind täglich mitzuteilen ob es die Maison Relais besucht oder nicht.

Die Eltern müssen tagsüber immer erreichbar sein.

Es wird empfohlen weder Spielzeuge noch elektronische Geräte mitzubringen (Gameboy, Handys, Walkman MP3, Fotogerät und andere). Die Maison Relais lehnt, im Falle eines Verlustes, Schadens und/oder Diebstahls, jegliche Verantwortung ab.

Die Kinder der Précoce und Spielschule sollen über Hausschuhe in der Maison Relais verfügen.

Es ist notwendig, Ersatzkleidung und Ersatzunterwäsche für die Kinder mitzubringen, ebenso eine Schirmmütze im Falle von Sonne, eine wasserdichte Jacke und Gummistiefel im Falle von Regen.

Kinder die jünger als vier Jahre alt sind, ist es nicht erlaubt mit dem Schulbus in die Maison Relais zu kommen. Jedes Kind muss in Begleitung einer Bezugsperson zur Maison Relais gebracht bzw. abgeholt werden.

Alle Formulare der Maison Relais können auf der Seite **www.billek.lu** heruntergeladen werden.

Um Informationen bezüglich der Einschreibungsformulare betreffend Schulferien über SMS zu bekommen, schreiben Sie sich im sms2citizen ein:

<http://www.sms2citizen.lu/Login.aspx?a3537cee-8e79-4538-8b74-145ea1bcd69>

Service «**Krank Kanner Doheem**» Tel. **48 07 79**.